

gesunden Lebensstilen mit ausgewogenem Genuss und Bewegung initiiert werden. Eine erste konkrete Maßnahme wird die Entwicklung eines seniorenrechtlichen Flyers mit erlebnisorientierten Angeboten darstellen. Im kommenden Jahr sollen dann in einer dritten und letzten Werkstatt-Veranstaltung die ersten Ergebnisse der Arbeitsgruppen präsentiert und die Möglichkeit der nachhaltigen Verankerung des gesundheitsförderlichen Konzeptes in die Seniorenarbeit besprochen werden.

Schnatz zeigte sich froh darüber, dass die VG Diez als eine von bundesweit vier Pilotkommunen mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen zusammen arbeiten darf und darüber hinaus das vom Deutschen-Turner-Bund initiierte Projekt „Aktiv und fit Leben“ als kommunales Tandem mit Sportvereinen der Region begleiten kann. „Nicht ohne Stolz darf ich sagen, dass die Verknüpfung der beiden Projekte einmalig in Deutschland und damit ein Alleinstellungsmerkmal für die Verbandsgemeinde Diez ist“, sagte Schnatz. Er sieht in den Ergebnissen der Werkstattveranstaltungen und der späteren Umsetzung für die Senioren ein deutliches Plus an Lebensqualität und zitierte den französischen Nobelpreisträger für Medizin, Alexis Carrel: „Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben.“